

Vorwort

Wer seine Vergangenheit nicht kennt, hat keine Zukunft.

Wie könnte man schöner als durch diese Weisheit auf die Bedeutung des Heimatbuches hinweisen: Es hält fest, was nicht verloren gehen darf für die Zukunft. Es skizziert das Leben in unserer Heimat, verbindet aktuelle Ereignisse mit historischem Wissen und wächst damit zum Nachschlagewerk, Schmöker und Lesebuch des St. Wendeler Landes.

Das neue Heimatbuch des Landkreises St. Wendel erscheint nicht nur in neuer optischer und gestalterischer Aufmachung, es erscheint auch in einem ganz besonderen Jahr. Der Landkreis feierte 2009 sein 175jähriges Bestehen. 1834 beginnt die Gründungsphase unseres heutigen Landkreises. Die mit Napoleons Niederlage verbundenen Gebietsaufteilungen durch den Wiener Kongress ließen das Fürstentum Lichtenberg mit Regierungssitz St. Wendel entstehen, aus dem 1834 der preußische Kreis St. Wendel im Regierungsbezirk Trier wurde. Noch oft, bis zuletzt 1974, änderten sich die Grenzen unseres Kreises. 25 Jahre später wurde 1859 auch die Kreissparkasse St. Wendel gegründet, die ihren 150. Geburtstag feierte. Einige Veranstaltungen konnten die beiden Geburtstagskinder Kreis und Kreissparkasse auch gemeinsam anbieten.

Es waren nicht die einzigen Jubiläen in diesem Jahr. Seit 30 Jahren steht der Bostalsee als größter Freizeitsee in Südwestdeutschland Besuchern aus nah und fern zur Verfügung und hat sich in den letzten Jahren weiter herausgeputzt als touristische Visitenkarte der Region. Seit 20 Jahren sorgt sich die Stiftung Kulturbesitz im St. Wendeler Land um die Wahrung künstlerisch wertvoller Werke und um die Vermittlung von Kunst und Kultur. Auch das Mia-Münster-Haus, und damit die darin ansässige Stadt- und Kreisbibliothek und das Museum, feierte sein 20-jähriges Bestehen.

In 175 Jahren hat sich in unserer liebens- und lebenswerten Region viel verändert und weiterentwickelt. Geblieben ist der besondere Charme unserer Heimat, geprägt von lebensfrohen und offenherzigen Menschen, von einer reizvollen und natürlichen Landschaft, von abwechslungsreichen und vielfältigen Veranstaltungen sowie von kleinen und großen Sehenswürdigkeiten. Wer unsere Region besucht, kommt immer wieder gern zurück. Wer in unserer Region groß geworden ist und lebt, der tut dies mit einem stolzen und aufrichtigen Heimatbewusstsein. Der Landkreis wird daher im kommenden Jahr erstmals einen Tag der Heimat veranstalten.

Heimat ist gerade in Zeiten der Globalisierung wichtiger und unverzichtbarer Bezugspunkt der Menschen. Heimat ist Zuhause. Heimat ist das, wo wir Wurzeln haben und Wurzeln schlagen. Heimat ist mehr als eine Wohnung in einem Ort. Heimat ist ein Gefühl. Heimat sitzt im Herzen. Heimat ist Authentizität, Herkunft, Zugehörigkeit. Heimat ist dort, wo ich Zuhause bin, auch wenn ich nicht dort wohne. Bei uns identifizieren sich die Menschen mit der Region, hier schlägt man gern Wurzeln. Das St. Wendeler Land ist authentisch, lebendig; kein Kunstgebilde, es atmet und lebt. Ein Ort der Verwurzelung und Verbundenheit. Ein Ort zum Wohlfühlen. Ein Ort, der Heimat ist. „Die Heimat ist eines der höchsten Güter des Menschen“, sagte schon Landrat a.D. Dr. Schütz 1948 im Heimatbuch. „Seine Liebe zur Heimat ist eine der zartesten und empfindsamsten Lebensäußerungen.“

Deshalb ist es wichtig, dass es Menschen gibt, die gegen das Vergessen der Wurzeln arbeiten, sich für den Erhalt der Heimat einsetzen und verhindern, dass dieses Fundament unseres Zusammenlebens dem Zeitgeist zum Opfer fällt. Mein Dank gilt daher den Heimatforschern und Heimatfreunden der Region und ihren Vereinen als unverzichtbare Wahrer der Kultur, als Chronisten der Gegenwart, Entdecker der Vergangenheit und Mitgestalter der Zukunft. Dank allen, die dieses Heimatbuch mit ihrer Arbeit ermöglicht haben. Dank namentlich Herrn Gerhard Weber, der uns über viele Jahrzehnte dabei begleitet und unterstützt hat, aber leider die Herausgabe dieses Buches nicht mehr erleben konnte.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich spannende Lektüre, unterhaltsame Stunden und manche ungeahnte Einblicke in unsere Geschichte und in unser schönes St. Wendeler Land.

Udo Recktenwald
Landrat